

Dezernat IV
Stadtkämmerer André Schellenberg

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau
Stve. Ann Christine Sparn-Wolf
Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Stadtkämmerer
André Schellenberg

per E-Mail an: sparnwolf-dielinke@web.de

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13 – 2313
Telefax: 06151 13 – 3199
E-Mail: stadtkaeemmerer@darmstadt.de
Internet: www.darmstadt.de
Datum:
24.08.2021

Kleine Anfrage vom 05.07.2021 „Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung“

Sehr geehrte Frau Sparn-Wolf,

Ihre Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Mensen wurden bisher dem Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) übertragen?

2015 die Mensen der Schulen:

Bernhard-Adelung-Schule - hier essen auch die SchülerInnen der Christian-Morgenstern-Schule, Georg-Büchner-Schule - hier essen auch die SchülerInnen der Eilly-Heuss-Knapp-Schule und Stadtteilschule Arheilgen.

2021 die Mensen am Luise-Büchner-Campus und Berufsschulzentrum Nord.

2. Gibt es Planungen für die Übertragung weiterer Mensen?

Nach Umbau der Küchen Mornewegschule und Erich Kästner-Schule ist geplant, diese in 2021/2022 an den EAD zu übertragen. Nach Errichtung des Neubaus Heinrich-Hoffmann-Schule wird auch diese Mensa durch den EAD werden.

3. Laut Magistratsbeschluss orientiert sich der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) an der kindgerechten Speiseplangestaltung nach DGE-Richtlinien. Inwieweit wurde der Ernährungsplan bereits an die neuen Qualitätsstandards der DGE von März 2021 angepasst, bzw. bis wann wird die Anpassung umgesetzt?
(→Mehr Linsen – weniger Rindfleisch: Neue DGE-Qualitätsstandards zeigen, wie klimafreundliche Verpflegung umsetzbar ist)



Die Anpassung der Speisepläne ist erfolgt. Der EAD hat die Jugendhilfeträger informiert, dass die Speisepläne ab dem neuen Schuljahr (also ab 30.08.2021) dem aktuellen DGE-Standard entsprechen.

4. Gibt es Informationen über die Qualitätsstandards aller weiteren Schulmensen sowie Kindertagesstätten in Darmstadt? Wenn ja, bitte ich um eine Auflistung.

Durch den EAD werden nachfolgende Schulen/Kitas beliefert: Georg-August-Zinn-Schule, Astrid-Lindgren-Schule, Erich Kästner-Schule GS und IGS, Käthe-Kollwitz-Schule und die Heinrich-Hoffmann-Schule sowie das Kiju Waldkolonie, die Kita Mikado und künftig auch die Kita im Luise-Büchner-Campus. Ab dem 30.08.2021 beliefert der EAD auch die Mornewegschule und die Schillerschule.

Seitens des EAD gibt es ein Konzept zur Mittagessensversorgung per Magistratsbeschluss (2019/0375). Als Standards dienen die DGE Vorgaben.

Eine Arbeitsgruppe „Essen in den Kitas“, bestehend aus Eltern, Kita-Leitungen und der Abteilung Kinderbetreuung hat sich in den letzten 1,5 Jahren intensiv mit dem Thema mit Blick auf den Bildungsauftrag auseinandergesetzt. Im Ergebnis wurden Standards erarbeitet. Grundlage sind auch hier die aktuellen DGE-Vorgaben und der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan. Das Thema „Essen in den Kitas“ ist eines der wesentlichen Kernthemen, welches intensiv in der Bearbeitung und Begleitung durch die Abteilung Kinderbetreuung ist. Zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppe wird zu gegebener Zeit ein gesonderter Magistratsbeschluss erfolgen.

An den Schulen, an denen der EAD weder kocht, noch diese beliefert, wird ein Dienstleister der Schulverpflegung grundsätzlich durch den jeweiligen Jugendhilfeträger (der Betreuung, des Ganztages, des Paktes für den Nachmittag) beauftragt. Geplant ist, perspektivisch die gültigen Magistratsvorlagen zur „Familienfreundlichen Schule“ und der „Gesunden Schulverpflegung“ im Kontext der strategischen Ausrichtung von Schulträger und EAD zu aktualisieren.

5. Wo befinden sich die Küche/die Küchen?

Die Produktionsstätten (Küchen) befinden sich

- an der Bernhard-Adelung-Schule
- an der Stadtteilschule Arheilgen
- an der Georg-Büchnerschule und künftig auch am Luise-Büchner-Campus und am Berufsschulzentrum Nord.

Küchen, die vom EAD betreut/bewirtschaftet werden, befinden sich in den Kitas Mikado und Luise-Büchner, sowie in Planung in den neuen Kitas an der Heinrich-Hoffmann-Schule und der Ludwig-Schwamb-Schule.

6. Ist es möglich, dass Kinder aus Kitas und Schulen diese Küchen besuchen, um etwas darüber zu erfahren, wie ihr Essen gekocht wird und was für ihre Ernährung wichtig ist?

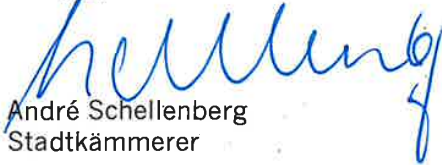
Grundsätzlich ist es möglich, nach vorheriger Anmeldung die Produktionsküchen - außerhalb der Produktion - zu besuchen. Mit den Ausgabekräften der Jugendhilfeträger finden im September und Oktober Termine statt, um dieses Angebot zu besprechen bzw. zu konkretisieren.

Im Hinblick auf pädagogische Angebote sind Kinderküchen (d.h. Küchen auf Kinderhöhe) existent, in denen Kinder selbst tätig werden und das Thema aus der Bildungsperspektive aufgegriffen wird.

Vom 1. bis 10. Oktober 2021 findet zudem die Wanderausstellung „Klimagourmet. Genießen und das Klima schützen“ im EAD statt (im Foyer, auf der Empore und im Raum 102 des Verwaltungsgebäudes). Die Ausstellung erläutert anhand von Interaktionen sowie anschaulichen Texten und Grafiken den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klimawandel.

Diese Ausstellung kann von Gruppen aus Schulen und Kitas aber auch von allen Bürgerinnen und Bürgern der Wissenschaftsstadt Darmstadt nach vorheriger elektronischer Anmeldung (ab Mitte September möglich) kostenfrei besucht werden.

Mit freundlichem Gruß



André Schellenberg
Stadtkämmerer

Verteiler

Büro der Stadtverordnetenversammlung und Gremiendienste

Büro des Oberbürgermeisters

Pressestelle zur Kenntnis

EAD

Dez. II

Dez. I (Frau Bitsch)

